Niederschrift
über die Sitzung des

Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **10.06.2024** Sitzungsort: Hunding

Anwesend:	**Abwesend:**	**Abwesenheitsgrund**
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**		
Gemeinderäte: **Baranski Peter** **Brumbauer Anton** **Ellerbeck Manuela** **Hackl Matthias** **Höbler Ferdinand** **Nothaft Simon** **Rainer Anita** (anwesend ab TOP 5) **Schuhbaum Helmut**		
	Stangl Maximilian	entschuldigt
Straßer Albert **Straßer Eva** (anwesend ab TOP 4) **Weiß Bernhard**		
Schriftführer: **Patrick Eder**		
Außerdem waren anwesend:		
Zuhörer		

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Straßer bittet zu Beginn der Sitzung um die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beschlussfassung Ferienprogramm, Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogrammes“. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung liegen keine vor.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

a) Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in Rohrstetten

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4. Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat wird über den Rechnungsabschluss 2023, der im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.474.107,04 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 1.823.675,95 € schließt, informiert. Die darin enthaltenen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Insgesamt ergibt sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 457.086,50 €, der der Rücklage zugeführt und zur Finanzierung des Etats für 2024 verwendet werden kann. Informiert wird der Gemeinderat auch über den Finanzstand bei den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen. Zum 31.12.2023 hat die Gemeinde einen Schuldenstand in Höhe von 705.470,74 €, dem stehen Rücklagen in Höhe von 828.696,97 € gegenüber.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 wird der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss vornehmen.

5. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplanes mit erläuternden Unterlagen zugestellt.

In der Sitzung werden die Ansätze des Verwaltungshaushaltes in groben Zügen, die Ansätze im Vermögenshaushalt detailliert erklärt.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (670.000,- €), die Schlüsselzuweisungen des Freistaates (87.000,- €), die Grundsteuer A und B (104.000,- €), die Gewerbesteuer (750.000,- €), die Einkommens-steuerersatzleistung (54.000,- €) und der Straßenunterhaltszuschuss (35.000,- €). Auf 121.000,- € beläuft sich der Ansatz der Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind neben der Kreisumlage (834.100,- €), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (270.000,- €), die Kosten für das Bauhofpersonal (146.500,- €), die Schulverbandsumlagen zur Grundschule Lalling bzw. zur Mittelschule Hengersberg (131.500,- €) und die Betriebskostenförderung für Kindergärten (200.000,- €).

Damit der Verwaltungshaushalt ausgleichen werden kann, ist in diesem Jahr – erstmals seit langem wieder - eine Zuführung vom Vermögenshaushalt (142.450,- €) notwendig.

Im Vermögenshaushalt selbst sind die notwendigen und beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. die Fortführung der Dorferneuerung Rohrstetten Bauabschnitt 03 (795.000,- €), die Sanierung des Birkerlweges (395.000,- €), die restlichen Erschließungskosten für die Gewerbedorf-Erweiterung in Rohrstetten (367.000,- €), die Sanierung des Abwasserleitungsnetzes (215.000,- €), eine erste Teilrate für die Baugebietserschließung in Sondorf (237.000,- €), Planungskosten für die Ortskernsanierung Hunding (45.000,- €) sowie für die Fortführung des Breitbandausbaus bzw. Kosten für Leerrohrverlegungen (66.000,- €). Bereitgestellt werden ferner Haushaltsmittel für den gemeindlichen Bauhof (70.000,- €), für die Sanierung der Forstwirtschaftswege (40.000,- €) und für die Feuerwehr (13.000,- €).

Zur Finanzierung des Haushalts stehen die Erlöse aus den weiteren Grundstücksveräußerungen im Gewerbedorf Rohrstetten (537.500,- €), staatliche Zuwendungen (125.000,- €), eine Investitionspauschale (110.000,- €) und eine Rücklagenentnahme (773.450,- €) zur Verfügung.

Um den notwendigen Haushaltsausgleich herbeiführen zu können wird heuer eine Darlehensaufnahme über 1.100.000,- € notwendig, welche vordergründig zur Zwischenfinanzierung der Straßenbaumaßnahmen in Rohrstetten dient. Abschließende Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen. Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

- Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.537.650 €
- Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.785.950 €

Die Haushaltssatzung 2024 mit Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2023-2027

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige

Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2023 – 2027, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Bekanntgabe des Prüfungsberichts der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 -2021

Der Gemeinderat wird von Verwaltungsseite in Auszügen über das Ergebnis der vom Landratsamt durchgeführten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 informiert. Erfolgte Beanstandungen und Prüfhinweise werden durch die Verwaltung aufgearbeitet und künftig beachtet. Das Gemeindegremium nimmt dies zur Kenntnis.

8. Beschlussfassung Ferienprogramm, Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogrammes

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein. Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren. Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Trachtenverein „Die lustigen Berglerbuam“
- Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel
- Gemeindebücherei Lalling
- SV Lalling e.V.
- Dorfgemeinschaft Sondorf e.V.
- FWG Hunding
- WSV Lallinger Winkel e.V.
- Bayernpartei Lalling-Hunding
- TC Lallinger Winkel e.V.
- EC Sondorf e.V.
- LR Bau GmbH & Co. KG
- CSU Lalling
- FFW Lalling
- Winkler Schützen Lalling
- FFW Hunding
- KJR Deggendorf
- Aigner Marlene (Zauberlehrerin bei „Zauberhafte Truppe), Kollnburg

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

9. Gebietsänderung zwischen den Gemeinden Lalling und Hunding

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die geplante Gebietsänderung eine im Rahmen der Straßensanierung der St 2133 herausgemessene Teilfläche von 38 m² betrifft, die Teil des Böschungsfußes der Staatsstraße bei der Bachüberquerung zwischen Rohrstetten und Lalling ist. Damit eine Verschmelzung mit der übrigen Straßengrundfläche erfolgen kann, ist in diesem Bereich eine Gemarkungs- und Gemeindegebietsänderung erforderlich. Die Teilfläche selbst gehört einem privaten Grundstückseigentümer, welche zwischenzeitlich vom Straßenbauamt bzw. dem Freistaat Bayern erworben worden ist.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Gebietsänderung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Änderung der Widmungsbeschränkung des ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 53 (Lallinger Straßl in der Flur Zueding)

Bürgermeister Straßer informiert, dass die Widmungsbeschränkung des bereits gewidmeten ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 53 (Fl. Nrn. 3737/2, 3087/2 Teilfl., Gem. Hunding) geändert werden soll, um auch Radfahrern die Nutzung des Weges zu ermöglichen.

Nach der Änderung der Widmungsbeschränkung darf der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 53 nur von landwirtschaftlichen Verkehr sowie von Anliegern benutzt werden. Des Weiteren ist die Nutzung auch Radfahrern erlaubt. Das Straßenbestandsverzeichnis wird entsprechend angepasst. Die erforderliche Beschilderung wurde bereits angebracht. Ein Lageplan mit der eingezeichneten Beschilderung liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Widmungsbeschränkung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

11. Ergänzungssatzung Rohrstetten West II, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Straßer informiert, dass während der Auslegungsfrist des geänderten Entwurfes der Ergänzungssatzung Rohrstetten West II keine Stellungnahmen zur Abwägung eingegangen sind.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

12. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Den Gemeinderäten Matthias Hackl, Simon Nothaft, Peter Baranski, Helmut Schuhbaum und Evi Straßer wird nachträglich noch offiziell mit einem kleinen Präsent zu deren Geburtstagen gratuliert.

- Dank an den Gemeinderat für die Unterstützung bei der Europawahl.

- Für den weiteren Breitbandausbau im Gemeindegebiet hat die Gemeinde kürzlich den Förderbescheid erhalten.

- Am 19. Juni findet um 19:30 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ statt. Der Pfarrfrühschoppen wird am 07. Juli, ab 10.00 Uhr abgehalten.

- Information über die gelungene Auftaktveranstaltung zur Genossenschaftsgründung für den Betrieb eines Heimatviertel-Ladens, welcher in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Hofmann in Auerbach installiert werden soll. Aus Hunding gehört Gemeinderat Albert Straßer dem Vorstand an.

- Information über die Exkursionsfahrt der Vertreter der ILE Sonnenwald in das steirische Vulkanland.

- Mit der Ortschaft Padling hat kürzlich ein weiterer Ortsteil einen lebenswichtigen Defibrillator in Empfang nehmen können. Besonderer Dank ergeht hier an die ILE Sonnenwald, die das Projekt über das Regionalbudget fördert. Ein weiterer Dank gilt allen weiteren Sponsoren, die für den späteren Unterhalt des Defi´s beitragen, insbesondere dem Köcheverein Bayerwald e.V. und der Versicherungsagentur Behammer, Auerbach.

- Für den gemeindlichen Bauhof wurde ein neuer Kastenwagen angeschafft. Dazu fand kürzlich ein offizieller Übergabetermin bei der Firma Automobile Streicher statt.

13. Anfragen

Gemeinderätin Straßer regt an, den Fahrradweg „Sonnenwaldweg“ ab der Dorfmitte Sondorf zusätzlich auszuschildern, da es bei Fahrradfahrern immer wieder zu Irritationen komme. Gemeinderat Baranski erkundigt sich, ob die in Rohrstetten abgebauten Glascontainer auf den Parkplatz der Fa. Buchbauer im Gewerbedorf verlegt worden seien. Angeregt wird von Gemeinderat Baranksi ferner, sich Gedanken zur Schaffung alternativer Bestattungsformen für den Friedhof Hunding zu machen. Um den Besucherandrang im Recyclinghof Lalling zu entzerren, schlägt er außerdem vor, mit dem ZAW bezüglich zusätzlicher Öffnungszeiten in Kontakt zu treten. Abschließend erkundigt sich Gemeinderat Höbler nach dem Sachstand der Forstwirtschaftswegesanierungen im Gemeindegebiet.

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass er sich bzgl. einer Ausschilderung des Fahrradweges mit der Verwaltung kurzschließen werde, die abgebauten Glascontainer in Rohrstetten vorerst ersatzlos entfallen, derzeit aber Gespräche mit der Fa. Buchbauer diesbezüglich laufen. Hinsichtlich der Öffnungszeiten für den Recyclinghof werde er sich mit seinem Bürgermeister-Kollegen bzw. mit dem ZAW in Verbindung setzen. Informiert wird, dass noch in diesem Herbst eine Sanierung des Forstwirtschaftsweges „Gramletweg“ erfolgen wird und sich der Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen über alternative Bestattungsformen beraten werde.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter gez. Eder, Niederschriftsführer